

Erftstadt

An 24.000
HAUSHALTE
Monat für Monat
ANZEIGEN-RUF
02232/1508-38

MAGAZIN



100 Jahre Komponist
Bernd Alois Zimmermann
Seite 21

Schüler vor dem Abitur
**Spannende
Umbrüche**
Seite 12

Jecke Impressionen
**Das war der
Straßenkarneval**
Seite 18

www.stadtmagazin-erftstadt.de

„MEIN WUNSCH:
ZU WISSEN, DASS
ALLES GEREGLT
IST, WENN ICH MAL
NICHT MEHR
BIN.“

Erkens Berrenrather Str. 2 Klosengartenstr. 84
BESTATTUNGEN Kerpen-Balkhausen Erftstadt-Liblar
☎ 02237-65 97 870 ☎ 02235-43 0761
www.bestattungen-erkens.de

Nr. 247
02/2018

Seit 1997
Ihr Monatsmagazin
für Erftstadt
und Umgebung

100 Jahre Bernd Alois Zimmermann

Neue Musik entdecken

Er gilt als einer der einflussreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, er wird weltweit geachtet und seine Werke immer wieder aufgeführt. Bernd Alois Zimmermann wurde in Bliesheim geboren. Zum 100. Geburtstag gibt es über 50 Veranstaltungen, viele auch in Erfstadt.

■ Philipp Wasmund

Die Eröffnung der Elbphilharmonie im November 2016 war weltweit ein Ereignis. Neben Werken von Beethoven und Brahms erlebten die vielfach prominenten Gäste Musik eines weiteren Komponisten von Weltruhm: Bernd Alois Zimmermann. „Das war ein Moment, als auch viele Bliesheimer einen gewissen Stolz spürten“, sagt Claudia Valder-Knechtges. Sie wohnt ganz in der Nähe von Zimmermanns Geburtshaus. Als Musikwissenschaftlerin hat sie den Komponisten schon immer geschätzt; seit sie in Bliesheim wohnt, engagiert sie sich für den 1970 verstorbenen Komponisten besonders. Sie lernte Ralph Paland kennen, der seine Doktorarbeit über den berühmten Bliesheimer schrieb. 2014 wurde eine Zimmermann-Gesellschaft (BAZG) gegründet, in der bei Weitem nicht nur Erfstädter aktiv sind und die im Jubiläumsjahr den Komponisten feiern möchte. Unter anderem das beliebte Kölner Festival „Acht Brücken“ wird Zimmermann in diesem Jahr in den Mittelpunkt stellen. Darunter sind auch Konzerte in der Philharmonie. „Dabei haben wir ein bisschen als Ideengeber fungiert und wir freuen uns sehr, dass es so kommt“, sagt Claudia Valder-Knechtges. Über 50 Veranstaltungen haben Zimmermann in diesem Jahr zum Thema,

fast zwanzig davon finden in Erfstadt statt. Vor allem rund um den runden Geburtstag im März kann



Claudia Valder-Knechtges und Ralph Paland haben viele Veranstaltungen zum Jubiläum organisiert. Vor dem Geburtshaus Zimmermanns in Bliesheim startet eine.

man den Komponisten neu entdecken. Am 17. März um 19:30 Uhr gibt es bei freiem Eintritt einen abwechslungsreichen Abend im Geske-Kulturhaus in Liblar. Professionelle Musiker spielen eine Reihe von Solowerken und dazu gibt es die Ergebnisse eines Tanz-Workshops des Gymnasiums Lechenich zu erleben. Tags darauf, am 18. März, organisiert die BAZG zusammen mit der Musikschule und der Dorfgemeinschaft eine musikalische Ortsführung. Sie beginnt um 14 Uhr an Zimmermanns Geburtshaus, Frankenstraße 111.

Musikalischer Rundgang

„Zimmermann hat in Bliesheim seine Jugend verbracht, er ist hier zur Schule gegangen und hat auch den Männergesangsverein eine Zeitlang geleitet“, erklärt Ralph Paland. Drei Chöre und die Grundschule bringen dem großen Sohn des Ortes ein Ständchen, verweisen damit darauf, wie die Heimat den Künstler geprägt hat. „Die Chöre haben sich richtig etwas überlegt“, sagt Valder-Knechtges begeistert. So wird unter anderem ein Stück von Matthias Claudius gegeben, das BAZI,

wie er von seinen Fans liebevoll genannt wird, in seinem eigenem Werk zitierte. Volkslieder werden gesungen und es gibt auch Jazz. „Ich glaube, dieser Rundgang hätte Zimmermann sehr gefallen“, sagt Valder-Knechtges. Am 19. März um 20 Uhr gibt es im Kommunalen Kino im Geske-Kulturhaus einen Zimmermann-Film zu sehen. Ein Höhepunkt dürfte der 100. Geburtstag werden, wenn am 20. März um 11 Uhr eine musikalische Feierstunde im Geske-Kulturhaus zusammen mit der Oper Köln stattfinden wird. Denn diese wird ab Ende April Zimmermanns Oper „Die Soldaten“ wieder aufführen. Am gleichen Tag wird der Verein Schau-Fenster Zimmermann in seiner neuen Ausstellung im Stadthaus thematisieren. Die Eröffnung ist um 19 Uhr und ist danach eine Woche zu sehen. Mit den vielen Veranstaltungen hoffen die Mitglieder der Gesellschaft, die einen Flyer mit allen Terminen herausgebracht haben, dass der große Sohn der Stadt von vielen neu entdeckt wird. „Ich hoffe, dass mehr Men-



Ein Künstler mit Weltruhm: Bernd Alois Zimmermann wurde in Bliesheim geboren. Seine Musik fordert die Zuhörer heraus.

schen innerlich die Tür aufmachen, um sich damit zu beschäftigen“, sagt Valder-Knechtges. Die Musik, die viele zunächst als unzugänglich empfinden, empfehlen sie vor allem live zu erleben. „Ich war als Jugendliche auch davon ganz erschlagen“, sagt Ralph Paland. „Aber es steckt so viel dahinter, das ist einfach beeindruckend und es gibt auch den humorvollen Zimmermann zu entdecken.“ Die meisten Themen, findet Claudia Valder-Knechtges, sind aber so aktuell wie eh und je. „Es geht immer um Menschlichkeit und gegen den Krieg. Die Musik will aufrütteln.“ Mehr Informationen zum Programm auf www.bernd-alois-zimmermann-gesellschaft.org



Peter Stein gehört zu den Musikern, die Zimmermann bei einem der vielen Veranstaltungen musikalisch ehren wird.



Zimmermanns Werk „Présence“ wird von der Hochschule für Tanz und Musik Köln aufgeführt. Namhafte Institutionen, wie die Oper, beschäftigen sich mit dem Komponisten.